

# Hausordnung der NMS Eugendorf

## In unserer Neuen Mittelschule kannst du:

- andere Kinder und Erwachsene kennen lernen, mit ihnen reden, arbeiten, gemeinsam etwas planen und durchführen
- Neues lernen
- etwas Wichtiges und Schönes erleben
- dich wohlfühlen

## Dazu sind auf jeden Fall wichtig:

- andere Kinder und Erwachsene, die freundlich miteinander sind
- Erwachsene, die Zeit für Kinder haben und ihnen zuhören
- Räume, die gemütlich sind
- Regeln, die die Schwächeren schützen

## Es ist wichtig, dass wir den Alltag in unserer Schule so einrichten,

- dass alle Schüler/innen und Lehrer/innen sich wohl fühlen können
- dass es gerecht zugeht
- dass die Schwächeren geschützt werden, besonders auch Schüler/innen, die kulturellen bzw. religiösen Gruppen angehören, die in unserem Land Minderheiten darstellen (gegenseitige Toleranz)
- dass alle einsehen, dass es ungemütlich und unfreundlich wird, wenn Papier und Abfälle herumliegen, die Wände verschmutzt werden oder wenn ständig Lärm herrscht

## Deshalb gelten die folgenden Regeln für alle Schüler/innen und Lehrer/innen an unserer Schule:

### 1 Eintreffen in der Schule / Unterrichtsbeginn:

- Die Schüler/innen erscheinen pünktlich zum Unterricht, spätestens 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn. Niemand darf sich ohne Grund am Gang aufhalten.
- Die Schüler/innen dürfen die Klassen nur mit Hausschuhen betreten.
- Die Schüler/innen müssen während der Unterrichtszeit arbeiten können. Deshalb sollen alle pünktlich anfangen und aufhören, das heißt auch, dass nach dem Läuten die Plätze eingenommen und die Schulsachen hergerichtet werden.

### 2 Pausenordnung:

- Zu Beginn jeder Pause werden die Fenster geschlossen (eventuell gekippt).
- **Während der kleinen Pausen** halten sich die Schüler/innen in den Klassenräumen auf oder begeben sich in die jeweiligen Gruppenräume.
- Die **großen Pausen** dienen der Erholung. Die Schüler/innen können in den eigenen Klassen bleiben oder die Klassen verlassen und, falls es die Witterung erlaubt, im Freien verbringen. Alle achten darauf, dass die Außenanlagen schonend behandelt werden. **Der Schulhof darf während dieser Pausen nicht verlassen werden.**
- Das Herumtollen und Laufen im Schulhaus ist gefährlich und grundsätzlich nicht erlaubt.
- Wer sich am Schulbuffet versorgt, stellt sich ordentlich in einer Reihe an.
- Die Abfälle werden in die aufgestellten Körbe gegeben.
- Das Sitzen auf dem kalten Steinboden, den Treppen oder auf den Fensterbänken ist ungesund bzw. gefährlich und daher nicht erlaubt.
- Der Klassenwechsel nach den großen Pausen erfolgt beim ersten Läuten.
- Musik hören in den Klassen ist während der Pausen nicht erlaubt.
- Die Benützung des Tischfußballspieles und des Tischtennistisches ist erlaubt: in den zwei großen Pausen am Vormittag und in den drei kleinen Pausen am Nachmittag jeweils bis 1 Minute vor Pausen-Ende (erstes Läuten).

### 3 **Allgemeine Regeln:**

- Niemand darf jemand anderen mit Worten beleidigen, ihn quälen oder schlagen.
- Fremdes Eigentum ist zu respektieren.
- Das heißt, dass wir sowohl **die Sachen unserer Mitschüler/innen** als auch **die Lehrmittel und Einrichtungsgegenstände der Schule** nicht beschädigen.
- Es ist verboten, Gegenstände aus dem Fenster zu werfen.
- Während der Winterzeit dürfen Schüler/innen im Schulgelände nicht mit Schneebällen werfen.
- Das Kauen von Kaugummi ist im Schulhaus nicht erlaubt.
- Das Tragen von Kopfbedeckungen ist in den Klassenräumen nicht erlaubt (außer auf Grund religiöser Vorschriften).
- Das Handy bleibt daheim oder in der Garderobe. Im Schulhaus gilt absolutes Handyverbot.

### 4 **Unterrichtsschluss / Mittagspause / Freistunden.**

- Die Klassenräume müssen nach Ende des Unterrichts (sowie nach jedem Wechsel!) ordentlich hinterlassen werden.
- Nach der letzten Stunde müssen die Fenster geschlossen, die Sessel auf die Tische gestellt und das Licht abgeschaltet werden.
- Die Schüler/innen begeben sich in die Garderobe, geben die Hausschuhe in das Garderobesäckchen bzw. in den Garderobekasten und treten **unverzüglich** den Heimweg an.
- **Wer den Bus benützt, stellt sich ruhig an.**
- Lehrer/innen sind für die Sicherheit der Schüler/innen mitverantwortlich. Darum dürfen sich Schüler/innen nicht ohne Aufsicht im Schulgebäude aufhalten. Sie müssen in Freistunden (für Schüler/innen, die den r.k. Religionsunterricht nicht besuchen) das Haus verlassen oder sich während einer Unterrichtsstunde unter die Aufsicht einer Lehrkraft begeben.
- Schüler/innen, die sich während einer Freistunde oder Mittagspause im Schulhof aufhalten, dürfen den Unterricht in den Klassen nicht stören.

## **Verhaltensvereinbarungen**

Ein gutes Miteinander ist nur möglich, wenn sich alle an die Regeln halten. Darum hat es auch Folgen, wenn gegen diese Regeln verstoßen wird.

- Wer etwas kaputt macht oder verschmutzt, muss dafür sorgen, dass es wieder in Ordnung gebracht wird. Wenn eine Absicht nachgewiesen werden konnte, muss er oder sie den Schaden auch bezahlen.
- Gefährliche oder nicht zum Unterricht gehörende Gegenstände werden von den Lehrer/innen abgenommen. Diese Dinge müssen von den Eltern abgeholt werden. (Bei Nichtabholung Rückgabe am Semesterende)
- **Bei häufigen Regelverstößen** wird zuerst ein ernsthaftes Gespräch zwischen Schüler/innen und Lehrer/innen geführt und die Eltern werden telefonisch informiert.
- Wenn dies nichts genützt hat, werden die Eltern und der Klassenvorstand zum Gespräch eingeladen und die weitere Vorgangsweise vereinbart (z.B. Nachholen versäumter Unterrichtsarbeit unter Aufsicht einer Lehrkraft, Ausschluss von Schulveranstaltungen).
- Der nächste Schritt ist die Einbeziehung des Direktors.
- Schließlich kann bei schwerwiegenden Vergehen auch ein Verfahren zum Ausschluss vom Unterricht eingeleitet werden.